

O. & R. Becker, Verlagsbuchhandlung, Dresden=A.

Ⓜ

Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig.

Ein Schlager für das Weihnachtsgeschäft

Don namhaften Kennern der Jugend-
literatur nachdrücklichst empfohlen. ∴

Für Großvaters Lieblinge

Geschichten für kleine Knaben und Mädchen.

Erzählt von H. Bohne.

Mit Bildern geschmückt von Otto Fischer-Trachau.

Wir bitten um tätige Verwendung der Herren Sortimentere. Die Tatsache, daß nach Jugendliteratur für sieben- bis neunjährige Kinder wirklich Nachfrage vorhanden ist, wird das Buch zu einem begehrten Weihnachtsartikel machen. Wir haben die Bedingungen günstig gestellt.

Preis ord. 2.50 Mark, 1.75 Mark fest, 1.60 Mark bar und 13/12.

Probe = Exemplare mit beiliegendem Bestellzettel bestellt: 1.25 Mark bar.

Aus der Zahl der ausnahmslos anerkennenden Kritiken greifen wir nur einige heraus:

Erfurter Allgemeine Zeitung: „Bedingungslos empfohlen sei ein neues Bilderbuch: Für Großvaters Lieblinge. Zur Abwechslung einmal keine Verse, sondern Prosa, gute schlichte Prosa; Geschichten aus dem kindlichen Interessenkreis, brillant beobachtet und meisterhaft geschildert.“

Leipziger Lehrerzeitung: „Der Verfasser trifft in ganz wunderbarer Weise den kindlichen Ton, dazu sind die Themen, die er sich wählt, geradezu aktuell; nach Skizzen, wie „Auf der Straßenbahn“, „Eine Eisenbahnfahrt“ verlangt man jetzt ja allgemein. . . .“

Badische Lehrerzeitung: „Das ist nach Text und Bildschmuck etwas ganz Vortreffliches. Lauter Geschichten aus dem tagtäglichen Kindesleben und diese so frisch und warm empfunden und so einfach und packend erzählt. Man lese nur das „Regenwetter“ und betrachte dazu die Bilder mit ihrer kräftigen und farbenfrohen Realistik. Ja, so muß unseren Kindern die Heimat dargestellt werden; das lebt, das lacht und jubelt. Ein meisterhaftes Bilderbuch.“

Dresdner Anzeiger: „Ein sehr gutes Kinderbuch, das bestimmt zu sein scheint, den Mangel an kurzen Geschichten für Sechsjährige beseitigen zu helfen, ist das Buch „Für Großvaters Lieblinge“, Geschichten für kleine Knaben und Mädchen, erzählt von H. Bohne, mit Bildern geschmückt von Otto

Fischer (Trachau), Verlag O. & R. Becker in Dresden, Preis 2.50 M. Die Erzählungen sind anschaulich wiedergegeben und erschöpfen bei aller Knappheit doch den Gegenstand. Ohne jede Tendenz, erfreuen sie durch einen Humor, der schon den Kleinsten verständlich ist. Fips und Schnips werden sicher Lieblinge der Kinder werden und auch den Müttern gefallen. Ausstattung und Druck befriedigen die heutigen Ansprüche.“

Sächsische Schulzeitung: „Der Verfasser hat es verstanden, aus Natur und Menschenleben das herauszugreifen, was erfahrungsgemäß das Kind interessiert. Ob er vom Erwachen des Frühlings erzählt, oder vom Tun und Treiben auf dem Ährenfelde oder von der Kartoffelernte, oder ob er das Leben auf der Elektrischen oder auf der Eisenbahn oder vor der Fabrik schildert, immer ist das dargestellt, was die Kinderseele lebhaft bewegt. Und wie der Verfasser erzählt, so stimmungsvoll und dabei doch so schlicht, das wird die Freude des Kindes nur erhöhen. Was aber die kleinen Leser besonders fesseln wird, das ist der Humor, mit dem die Geschichten gewürzt sind.“

Jugendchriften-Ausschuß des Dresdner Lehrervereins: „Wöif interessante Geschichten aus Natur- und Menschenleben, reich an Humor, stimmungsvoll, in schlichter, anschaulicher Sprache, mit guten, zum Teil vorzüglichen Bildern.“